

Gewerkschaft der Polizei Kreisgruppe Main – Kinzig

Ein „Urgestein“, Manfred „MANNI“ Bache verlässt die Polizei und geht in den wohlverdienten Ruhestand

Mit Ablauf des Monats April ging POK Manfred „MANNI“ Bache von der Polizeiautobahnstation Langenselbold in den wohlverdienten Ruhestand. Manfred Bache, liebevoll „MANNI“ genannt, trat im Jahre 1968 in den Dienst des Landes Hessen ein und gleichzeitig auch in die GdP.

Nach dem Grundjahr, Weiterbildung und HAL lernte „MANNI“ die Polizeiarbeit in Frankfurt am Main kennen. Von 1972 bis zum Jahre 2000 war er im Bereich des PP Frankfurt tätig. Vom 01.02.2000 war „MANNI“ bis zum wohlverdienten Ruhestand, bei der Polizeiautobahnstation Langenselbold.

„MANNI“ ist mit Leib und Seele Polizist und ein „Mannschaftsspieler“.

Bei den Kolleginnen und Kollegen war und ist er aufgrund seiner ruhigen, ausgeglichenen, fachlich kompetenten und menschlichen Art ein Vorbild für Jung und Alt.

Seinen Hobbys, dem Harleyfahren, „Äbbelwoikeltern“ und seinem vierbeinigen Freund geht er jetzt intensiver nach. Seine Reisefreudigkeit (Lieblingsziel: USA) wird keine Wünsche offen lassen.

Die Ruhestandsurkunde wurde von Herrn EPHK Eichenauer überreicht, welcher in seiner Laudatio gleichfalls das „Urgestein“ und die Menschlichkeit von „MANNI“ besonders hervorhob.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde, wurde die ein oder andere Anekdote zum Besten gegeben.

„MANNI“ ist seit mehr als vier Jahrzehnten in der GdP und bleibt der GdP auch im Ruhestand verbunden.

Thorsten (Toaster) Pfeiffer überbrachte die besten Wünsche vom Personalrat des PP SOH und der GdP Kreisgruppe Main Kinzig. Die Präsente in Form eines „Rhöner Vitaminspenders“ und einer hochwertigen Taschenuhr rundeten den Dank der Kreisgruppe MK ab. Die Kreisgruppe MK wünscht dem frischgebackenen Pensionär Glück, Gesundheit und eine gute Zeiteinteilung im neuen Lebensabschnitt.

KG MK/TP